

# Die Kogge



Keine wahre Geschichte.

*Die Kogge steht im Deutschen Schiffahrtsmuseum.*

*Drucke das Arbeitsblatt aus und nimm es mit ins Museum.*

*Lies den Text und finde die Fehler. In der Ausstellung findest du die richtigen Informationen. Es haben sich 11 Fehler eingeschlichen.*

*Schreibe die Geschichte ohne Fehler auf.*

Die Kogge ist ein Handelsschiff aus dem Mittelalter. Sie wurde um 1380/81 gebaut. Das wissen wir auf Grund von **dendrochronologischen** Untersuchungen.

Die Planken der Kogge bestehen aus Eichenholz. Die Bäume hierfür wurden im **Weserbergland** gefällt. Die Kogge ist in der sogenannten Klinkerbauweise gefertigt. Das bedeutet, **die Planken überlappen an den Kanten ein Stück**. Damit die Kogge wasserdicht ist, wurden alle Ritzen mit einer Mischung aus Moos und **Holzteer** abgedichtet.

Die Kogge ist zwar aus dem Mittelalter, aber sie hatte trotzdem schon eine Toilette. Es handelt sich hierbei um die älteste **Schiffstoilette** der Welt.

Die Kogge war ein sehr beliebtes Handelsschiff, weil sie einen großen Laderaum hatte. Dieser entstand durch ihre spezielle Form: Ihr Boden ist ganz flach. Dadurch konnte sie **80-84 Tonnen** Waren laden.

Island war für den Handel im Mittelalter sehr wichtig. In Island wurde **Schwefel** abgebaut und Stockfisch produziert.

Die Kogge wurde 1962 in **Bremen** gefunden. Die Bergung der Kogge aus der Weser hat mehrere **Jahre** gedauert. Hierbei kamen Taucher und verschiedene Spezialschiffe zum Einsatz, zum Beispiel ein **Taucherglockenschiff**.

Seit **1972** ist die Kogge im Deutschen Schiffahrtsmuseum zu sehen.

Welche Frage habe ich noch zur Kogge?

---